

LESERBRIEF

Dem Wahlkampf geopfert

Leserbrief von Wolfgang Langenohl.

In der Ratssitzung am 9. April brauchten wir über den Antrag von Uwe Beul zum Ankauf der Hoesch-Hallen nicht mehr abstimmen, weil bereits am 5. April von der CDU-Fraktion beantragt wurde, die Hoesch-Hallen in die Innenstadtentwicklungsplanung aufzunehmen.

Darüber hat der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung informiert und der zuständige Ausschuss wird demnächst eine entsprechende Vor-

lage erhalten. Ihr Leserbrief beweist damit wieder einmal die Ideen- und Konzeptlosigkeit der SPD. Anders als mit reinem Populismus lässt es sich auch nicht erklären, warum Sie nicht davor zurückschrecken, Bürgerworkshops zu zensieren und Klosterplatz und die Aufbruchsstimmung zur Attraktivierung unserer Innenstadt dem Wahlkampf zu opfern. Warum, sehr geehrter Herr Langenohl, verbreiten Sie weiterhin Unwahrheiten wie unlängst zur Kandidatenkür der CDU?

Eva Kersting

CDU-Ratsmitglied
Attendorf

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: olpe@westfalenpost.de, Fax: 02761-895-21 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.